

five elements

Im Detail

Rohbau Wohnhäuser

Fundamentplatte und Kelleraussenwände in wasserdichter Betonkonstruktion. Kellerinnenwände sowie Wände in den Obergeschossen wo nötig in Stahlbeton, ansonsten Mauerwerk. Stahlbetondecken in Wohngeschossen.

Dach

Flachdach Attikageschoss: Dampfsperre, Wärmedämmung nach Energienachweis. Extensive Dachbegrünung.

Terrasse: Dampfsperre, Wärmedämmung nach Energienachweis. Trittschalldämmung mit Gummigranulatmatten, Feinsplitt auf Trennvlies, Zementplatten.

Fassade

Verputzte Aussenwärmedämmung. Innenputz, Backstein- oder Betonwand, Aussenputz weiss.

Fenster

3-Fach-IV-Kunststofffenster mit umlaufender Dichtung und Isolierverglasung. In sämtlichen Räumen mindestens ein Drehkippbeschlag.

Aussentüre, Tore, Türen

Hauszugangstüre: Wärmegedämmte Kunststofftüre mit Schliesszylinder, Gegensprechanlage.

Wohnungstüren: Stahlzargentür mit Gummidichtung, Schliesszylinder mit 3-Punkte-Verriegelung.

Zimmertüren: Innentüren mit Stahlzargen und Gummidichtung. Röhrenspann Türblatt, weiss. Zimmertürschloss mit Ziffern-schlüssel.

Sonnenschutz

Aluminium-Lamellenstoren, farblos eloxiert mit Motorantrieb.

Elektrotechnik

Pro Wohnung eine Unterverteilung mit Sicherungskasten.

Wohnen/Essen: Jeweils zwei Deckenlampenanschlussstellen, Schalter Lamellenstoren, vier Dreifachsteckdosen, zwei Multimediadosen, Raumthermostat.

Zimmer: Eine Deckenlampenanschlussstelle, Schalter Lamellenstoren, eine Dreifachsteckdose. Eine Multimediadose, Raumthermostat.

Küche: Eine Deckenanschlussstelle, drei Dreifachsteckdosen bei Arbeitsflächen, Anschlüsse für Kochfeld, Dampfzug, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank.

Heiztechnik

Zentrale Wärmepumpe in Technikraum (Untergeschoss). Die Wärmeverteilung erfolgt über eine Bodenheizung im Untergeschoss. Die Regelung der Raumlufttemperaturen in den Wohn- und Schlafräumen erfolgt über Zimmer-Thermostaten. Die Regelung der Temperaturen in den Nassräumen, den Randzonen entlang der Fensterfront im Wohnzimmer, erfolgt über die Regulierung der Durchflussmenge. Pro Wohnung ein Heizverteiler.

Lüftungsanlage

Die Nasszellen können über das Fenster belüftet werden. Sofern kein Fenster vorhanden ist, ist eine mechanische Belüftung vorgesehen. Die Küchen werden über den Dampfzug entlüftet.

Sanitäranlagen

3½- und 4½-Zimmerwohnungen verfügen jeweils über zwei Nasszellen (Dusche/WC, Badewanne/WC). Die 2½-Zimmerwohnungen verfügen über eine Nasszelle mit Badewanne und WC. Jede Wohnung verfügt über einen Waschturm mit Waschmaschine und Tumbler.

Küche

Sämtliche Schrank- und Unterbaumöbel mit Kunstharzfronten, Granitabdeckung, Kochfeld, Backofen, Umluft-Dampfzug, Kühlschrank, Geschirrspüler.

Bodenbeläge

Nasszellen: Boden und Wände mit Platten.

Wohnräume: Platten in Parkettoptik.

Wandbeläge

Wände: Mit Abrieb, 1,5 mm.

Decken: Weissputz.

Nasszellen: Wände mit Platten belegt. Weissputz an den Decken.

Nebenräume/Treppenhaus: Decken und Wände werden verputzt.

Schreinerarbeiten

Jede Wohnung verfügt über einen Wandschrank im Eingangsbereich. Weisse Fronten mit höhenverstellbaren Tablaren.

Metallbauarbeiten

Briefkasten: Pro Haus eine Briefkastenanlage inkl. Sonneranlage.

Vordach: Betonvordach über Eingangsbereich mit Gefälle zur Fassade inklusive Entwässerungsrinne und Speier.

Aussengeländer: Bei Balkonen und Fensterbrüstungen. Geländer aus Flachstahlprofilen, feuerverzinkt und pulverbeschichtet, gemäss Vorschriften.

Liftanlage

Rollstuhlgängiger Personenaufzug zu allen Wohnungen.

Umgebung

Sitzplatz mit Betongehwegplatten, diverse Grünflächen, Velo- und Besucherparkplätze, Abfallentsorgung, direkter Zugang zu der Aare.

Kellerräume und Hobbyräume

Jede Wohnung verfügt über ein Kellerabteil im Untergeschoss. Zudem sind mehrere Hobbyräume vorhanden.

Einstellhalle

Direkter Zugang führen zu allen fünf Treppenhäusern mit Lift. Die Überbauung verfügt über 46 Tiefgaragenparkplätze.